

Warschau stellt Forderungen

Berlin. Die polnische Regierung hat die Lage ihrer Landsleute in Deutschland heftig kritisiert und ein eigenes Wahlrecht für sie gefordert. Es sei »unvermeidlich, daß so etwas möglich wird, wenn es auch sicher noch sehr lange dauert, bis wir so weit sind«, sagte Außenministerin Anna Fotyga der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (Freitagausgabe). Polen bildeten in vielen EU-Ländern eine riesige Diaspora, »aber nirgendwo ist ihre Lage so schwierig wie in Deutschland«. Dies liege »vor allem an der Assimilierungspolitik der deutschen Behörden«. Der Sprecher des Auswärtigen Amts, Martin Jäger, sagte am Freitag, man sei der Auffassung, daß die in Deutschland lebenden Polen gerade ein Beispiel für gelingende Integration seien.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/80979.warschau-stellt-forderungen.html>